

... jahrtausendlang eroberten
Soldaten hoch zu
(Schlacht-)Ross
fremde Länder und
unterdrückten andere Völker.



Wir satteln
unsere Pferde
und Drahtesel
für Frieden, Abrüstung,
Umwelt und Menschenrechte.



DER FRIEDENSRIFF

Politisches Engagement mit Freude am Wanderreiten und Radwandern zu verbinden – das ist die Idee des Friedensritts. Seit 1984 reiten und radeln wir jeden Sommer durchs Land und unterstützen mit Musik, Theater und Aktionen Initiativen für den Frieden bei ihrem Protest vor Militäreinrichtungen oder Atomanlagen, auf Marktplätzen und in Fußgängerzonen.

Der Wunsch nach Frieden eint Menschen aus unterschiedlichen Parteien, Humanisten, Gläubige und

gewerkschaftlich Aktive. Aufrüstung und Krieg lösen keine Probleme, diese Auffassung teilt eine Mehrheit in unserer Bevölkerung. Wir möchten, dass dies besser sichtbar wird.

Deshalb organisieren wir gemeinsam mit gleichgesinnten Initiativen vor Ort: Aktionen und Demonstrationen für Frieden und Umwelt, z.B. gegen Waffenexporte und Auslandseinsätze der Bundeswehr oder gegen Sozialabbau, Ausbeutung, Rassismus, Atomkraftwerke, Massentierhaltung und Gentechnologie.



Die Idee entstand Anfang der 1980er Jahre in Stukenbrock. Hier, an der internationalen Kriegsgräberstätte zwischen Paderborn und Bielefeld, organisieren Friedensaktivisten alljährlich am Antikriegstag Anfang September die Gedenkveranstaltung *Blumen für Stukenbrock*.

Dort gründeten einige politisch aktive Reiter*innen den **Friedensriff**.

MITMACHEN

?

Der FRIEDENSRIFF im Sommer 2022

FRIEDEN SCHAFFEN geht nur OHNE WAFFEN

Aufbäumen gegen das Aufrüsten

Unter diesem Motto reiten und radeln wir in diesem Jahr von Jagel über Eckernförde nach Kiel.

Wir sind unterwegs vom 29. 07. bis 07.08. 2022

Mehr über uns und unseren nächsten Ritt findet Ihr unter: www.friedensritt.de

